

43 **angehende Handelsfachwirte**

Investition in die Zukunft: ALDI SÜD kümmert sich in jeder Hinsicht um seinen Nachwuchs.



Schritt für Schritt in die Zukunft

Melis Akgül absolviert im nächsten Jahr die Prüfungen zur Handelsfachwirtin. Ihr Ziel: Filialleitung bei ALDI SÜD.

Mixed Generations: Stiftung schreibt Ehrenamtspreis aus

MÜNCHEN · Die Versicherungskammer Stiftung lobt auch 2017 den mit insgesamt 7.000 Euro dotierten Ehrenamtspreis »Mixed Generations – miteinander füreinander« in zwei Kategorien aus.

Ausgezeichnet werden Projekte, durch das sich die Generationen mit mehr Verständnis begegnen und gegenseitig unterstützen. Bewerben kann man sich in folgenden Kategorien bewerben:

- WIR GESTALTEN! – ein laufendes Projekt wird mit 5.000 Euro prämiert.
- WIR STARTEN DURCH! – ein Projekt, das von Kindern und/oder jungen Erwachsenen bis 25 Jahren initiiert ist, wird mit 2.000 Euro prämiert.

Einsendeschluss ist der 28. Februar. Eine hochrangig besetzte Jury urteilt nach den Kriterien Nachhaltigkeit, Modellcharakter, Ideenreichtum und Ressourceneinsatz im März. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Ehrenamtsymposiums der Versicherungskammer Stiftung am 19. Mai 2017 statt.

Bewerben kann sich jede Institution, jeder Verein, Start-ups oder auch Unternehmen, so fern die Projekte gemeinnützig sind und von Ehrenamtlichen mitgetragen werden. Zu beachten:

- nur Projekte aus Bayern und der Pfalz dürfen teilnehmen.
- Die Anmeldung ist nur in einer Kategorie möglich.
- Das Bewerbungsformular muss vollständig ausgefüllt sein.

Weitere Informationen, den Flyer zum Download und die Bewerbungsunterlagen gibt es unter www.versicherungskammer-stiftung.de/foerderwettbewerb/ehrenamtspreis.html

Gemeinnützigem Engagement Anerkennung auszusprechen und finanzielle Unterstützung zu geben, ist das Ziel des Ehrenamtspreises. Der Preis wird jährlich ausgeschrieben und in mit Preisgeldern dotiert.

red

Alt und Jung machen Schule in der Werkstatt der Generationen

MÜNCHEN · »Jochen, kannst du mir dann zeigen, wie ich das sägen muss?« Jochen Kusche ist von Kindern umringt, denen er in der Werkstatt der Generationen als Senior-Experte sein handwerkliches Wissen vermittelt. Die Werkstatt der Generatio-

nen ist fester Bestandteil der Integrativen Montessori Schule an der Balanstraße, in der Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in den Klassen 1 bis 10 gemeinsam lernen. Hier arbeiten Ehrenamtliche der älteren Generation mit den Schülern

an eigenen Projekte und bringen so ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Leidenschaften als Senior-Experten ein. »Ich habe hier eine neue Aufgabe«, sagt Jochen Kusche über sein Engagement. »Das ist wichtig, wenn man aus dem Beruf raus ist. Wenn ich

mir für die Kinder was Neues einfallen lasse, bleibe ich fit.« Und was meinen die Kinder? »Er zeigt uns immer etwas Neues, da kann ich echt viel von ihm lernen«, erzählt ein Junge und ein anderer meint: »Erklären kann er auch gut und er ist total nett.« red



- **Abiturientenprogramm zum Geprüften Handelsfachwirt (m/w)**
- **Duales Bachelor-Studium (m/w)**

WAS MACHE ICH?	WAS BRINGE ICH MIT?	WAS ERWARTET MICH?	WAS VERDIENE ICH?*
ABITURIENTEN-PROGRAMM ZUM GEPRÜFTEN HANDELSFACHWIRT (M/W)	<ul style="list-style-type: none"> • gute allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschule • Offenheit und Flexibilität • Kontaktfreude und Kundenorientierung • Lust auf Verantwortung und Eigeninitiative • Interesse für den Handel 	<ul style="list-style-type: none"> • abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben • interne Seminare • ein offenes, kollegiales Miteinander sowie eine optimale Unterstützung • sehr gute Perspektiven in unserem Programm zum Filialführungsnachwuchs 	1.050,00 Euro (1.- 6. Monat) 1.200,00 Euro (ab 7. Monat) 2.400,00 Euro (ab Bestehen der Prüfung zum Kaufmann im Einzelhandel)
Abschluss: BACHELOR OF ARTS (M/W)	<ul style="list-style-type: none"> • gute allgemeine bzw. fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife • Begeisterung für unternehmerisches Handeln • viel Eigeninitiative • gute Englischkenntnisse • analytisches Denkvermögen und Kontaktfreude • Bereitschaft zur Mobilität 	<ul style="list-style-type: none"> • Studium an einer unserer Partnerhochschulen • parallel dazu intensive Praxisausbildung in der Unternehmensgruppe ALDI SÜD • optional: Je nach Partnerhochschule besteht die Möglichkeit eines Auslandssemesters (z. B. in Australien, Großbritannien, Singapur, USA) 	1.400,00 Euro (im ersten Jahr) 1.600,00 Euro (im zweiten Jahr) 1.800,00 Euro (im dritten Jahr)

* Zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld.

WIE SIE SICH BEWERBEN

Mehr online, weniger schriftlich: Bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter karriere.aldi-sued.de, schriftliche Bewerbungen sind an ALDI GmbH & Co. KG, Anzinger Straße 6, 85560 Ebersberg; ALDI GmbH & Co. KG, Messerschmittstraße 2, 86507 Kleinaitingen; ALDI GmbH & Co. KG, Römerstraße 2, 85290 Geisenfeld zu richten.

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichtern, beschränken wir uns auf männliche Bezeichnungen. Bewerberinnen sind uns selbstverständlich gleichermaßen willkommen.

Einfach. Erfolgreich.
karriere.aldi-sued.de



Neues aus Haimhausen

Trauer um Josef Langenegger

Josef Langenegger aus Westerndorf hat für immer seine Augen geschlossen. Unter dem Hausnamen „Glasbauer“ verbrachte er sein ganzes Leben auf dem Hof in Westerndorf, der seit über 130 Jahren im Familienbesitz ist. Seine tiefe Verbundenheit zu Haus, Hof und Grund ließen den ruhigen und besonnenen Menschen immer wieder hochaktiv werden, sobald es um seine nähere Heimat ging. Vielen Ehrenämtern opferte der Landwirt seine wenige Freizeit. So wurde er 1966 zum Feldgeschworenen vereidigt, war 24 Jahre lang im Aufsichtsrat der Milchversorgung Dachau und ganze sechs Jahre lang Vorsitzender des „Wasserverbandes Biberbach“. Seine ganze Leidenschaft galt jedoch der 1968 bis 1972 durchgeführten Flurbereinigung. Als Vorsitzender der Flurbereinigung Amperpettenbach war er oft Streitschlichter unter den sich benachteiligt fühlenden Bauern, oft wurde er angefeindet, doch niemals gab er auf. Er glaubte an die gute Sache und hat hartnäckig dafür gekämpft. Als sich die letzten Grundstücksbesitzer nach vier Jahren endlich einigten, atmeten Josef Langenegger und seine Weggefährten auf. Die Flurbereinigung, die viel Diplomatie und Vermittlungsbedarf forderte, konnte abgeschlossen werden. Als Erinnerung an diese bewegte Zeit, setzte sich der umtriebige Landwirt für die Errichtung der Gedenk-Stele am Ortseingang von Amperpettenbach ein. Diese steht an der heutigen Umgehungsstraße, die ebenfalls seiner Initiative zu verdanken ist. „Wir haben Josef Langenegger und seinen Mitstreitern die Flurbereinigung in den Ortsteilen Amperpettenbach, Westerndorf, Oberndorf dem benachbarten Sulzrain zu verdanken. Ohne seine Diplomatie wäre es sicher weit weniger reibungslos abgelaufen“, erinnert sich Bürgermeister Peter Felbermeier an den Verstorbenen.

Ehrenämter begleiteten Josef Langenegger schon seit seiner Kindheit, als mit 12 Jahren den Mesnerdienst übernahm. „Das war ganz schön schwer, weil ich als Mesner immer hochanständig und brav sein musste“, lachte Josef Langenegger an seinem 80. Geburtstag, als er einige Anekdoten aus seiner Lausbubenzeit zu Besten gab. Damals war er längst im Austrag und widmete sich erfolgreich der Zucht der Schafrasse „Trexel“, die unter Züchtern landesweite Anerkennung erwarb. Ganz nebenbei erarbeitete er gemeinsam mit seinem Freund Helmut Horn eine Chronik über die Flurbereinigung als Erinnerung für die Nachwelt. Das Buch wurde 2010 gedruckt und im Rathaus vorgestellt.



Beim Maifest 2011 auf der Bank sitzend (rechts) mit Ehefrau Maria (links) und einer Freundin aus dem Franziskaner-Orden

Nach langer schwerer Krankheit ging das bewegte Leben von Josef Langenegger zu Ende. Zurück bleiben seine Ehefrau Maria, mit der er 60 Jahre verheiratet war, seine vier Söhne und deren Familien. Er wurde 88 Jahre alt. *sh*

Großer Andrang beim Krippenspiel in Ottershausen

Eigentlich sollte Jesus die Geschenke an Heiligabend bekommen, denn wir feiern ja den Geburtstag von Jesus. Doch wie wir im Krippenspiel des FC Ottershausen gehört haben, freut sich Jesus über ganz andere Dinge als wir. Er will kein Fahrrad und keine Playstation, er will, dass wir freundlich zueinander sind und uns nicht streiten.

Schon am 7. Dezember haben sich 23 Kinder in freudiger Erwartung getroffen, um mit Sofia Schemitsch und Simone Wielert das Ottershauser Krippenspiel „Jesus hat Geburtstag“ einzuüben. Ganz besonders aufgeregt waren unsere drei jüngsten Hirten Janina Fuchs, Josefine Peter und Tobias Lüpken, denn sie spielten zum ersten Mal mit.

Sophia Ostermeier, Paulina Peter, Paula Fußeder, Lahja Wielert, Tobias Kropf, Franziska Wolf, Mira Kolbmann, Julietta von Wilcken, Kailani Schild, Mia-Sophie Kreuzer, Lilith Mechtold, Michael Hufnagl, Benjamin Peter, Theresa Hufnagl, Magdalena Neumeyer, Felix Peter, Jule Wielert, Luana Schild und Hannah Kolbmann gehören schon seit vielen Jahren zum Ensemble und freuten sich darauf, wieder gemeinsam zu singen und zu spielen.

Die Aufführungen am 17. und 18.12.2016 waren, wie erhofft, ein voller Erfolg und nach den Vorstellungen feierten Schauspieler und Besucher gemeinsam am lodernnden Feuerkorb bei Lebkuchen, Punsch und Glühwein. *Simone Wielert*

Baumfällung in der Haimhauser Schlossallee

Die Schlossallee in Haimhausen gibt es seit wenigen Tagen nicht mehr. Der gesamte Baumbestand wurde in den letzten Tagen gefällt. Die Abholzung erfolgte im Zuge eines Ausbaus der Staatsstraße 2339 von deren Beginn an der Dachauer Straße bis zur Einmündung in die B13 in Maisteig. Nach Beendigung der Arbeiten werden neue Bäume die bisherige Allee ersetzen. Bis es so weit war, lagen dem Ausbau und dessen Folgen viele emotionale Gemeinderatssitzungen zugrunde. Erstmals in der Ortsgeschichte Haimhausens forderte Bürgermeister Peter Felbermeier 2009 entgegen verschiedener Stimmen im Gremium einen Bürgerentscheid zum Ausbau der Allee. Das staatliche Bauamt plante damals lediglich eine Generalsanierung der Fahrbahn der St 2339 auf ihrer gesamten Länge mit einzelner Umtrassierung des Fahrbahnverlaufs. Da die Staatsstraße im unteren Abschnitt in die historische Schlossallee mündet, sollten die Bürger ihre Wünsche zu einer kompletten Neuanlage der geschichtsträchtigen Straße mit abschließendem Kreisverkehr am Kramer Kreuz äußern. Am 27. September 2009 beteiligten sich 73 % aller Wahlberechtigten am Bürgerentscheid. Nach Auswer-

tung der Stimmen stimmten 81 % der eingegangenen Wahlstimmen für eine Neuanlage der Allee. Diesen Wunsch vertrat Peter Felbermeier im Auftrag seiner Bürger zunächst erfolgreich bei der Staatsregierung. Als im Februar 2011 der 7. Ausbauplan für Staatsstraßen in Bayern veröffentlicht wurde, erwartete man den baldigen Baubeginn. Doch völlig unerwartet erschien die 2339 in keiner der vier Dringlichkeitsstufen, was einen unabsehbaren Aufschub des Baubeginns bedeutete. Damit drohte das Vorhaben an der fehlenden Finanzierung zu scheitern. Eine erfolgreiche Intervention durch den Bürgermeister, die Bavarian International School und MdL Bernhard Seidenath in der obersten Baubehörde ergab die Zusage der Finanzierung. Die baurechtlichen Voraussetzungen wurden genehmigt. Auch der Bund Naturschutz gab nach genauer Untersuchung der wenigen sehr alten Bäume aus dem 18. Jahrhundert grünes Licht. Die bis zu 270 Jahre alten Riesen befanden sich am Ende der Allee und eine Durchleuchtung des Innenlebens zeigte eine akute Einsturzgefahr bzw. einen maroden Zustand. Nur durch starke Reduzierung der Baumkronen und der damit verbundenen Senkung des Winddrucks konnte die nötige Standfestigkeit der Bäume noch gewährleistet werden. Der damalige BN-Ortsvorsitzende Willi Pein beurteilte die Situation: „Wenn die Haimhauser Aussicht auf eine neu gepflanzte, einheitliche und verlängerte Allee haben, ist das ein Werk für die kommenden Generationen. Die alten Bäume sind in schlechtem Zustand und die jungen wurden planlos nachgepflanzt, wo Lücken waren.“ Nun sind die Bäume gefällt. Die Rodung musste wegen der Vogelbrutzeiten in den Wintermonaten erfolgen. Der Ausbau der St 2339 wird nach dem Frost im Frühjahr beginnen. Doch die Planungen gehen schon weiter. Peter Felbermeier sieht bereits weitere Aufgabenschritte:

„Nach Abschluss des Alleeausbaus muss es unser Anliegen sein, den Radweg vom Kramer Kreuz bis Maisteig zeitnah zu realisieren.“ *sh*



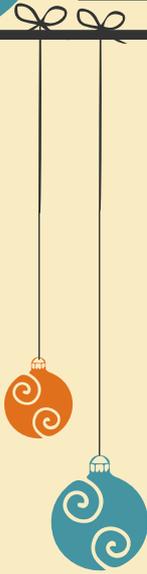
Die oberen Riesen sind schon gefällt; der Baupersonal arbeitet von oben nach unten zur Schlosseinfahrt

CSU Haimhausen CSU lädt zum Neujahrsempfang ein

Die CSU Haimhausen lädt am Freitag, den 20. Januar 2017 um 19 Uhr zum traditionellen Neujahrsempfang in das Auditorium der Bavarian International School ein. Ehrengast und Festredner wird der Vorsitzende der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag und Staatsminister a.D., MdL Thomas Kreuzer, sein. *sh*



druck & verlag



*Wir bedanken uns für die
vertrauensvolle Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen
besinnliche Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr*



... drucken aus Leidenschaft !

KIRCHENTERMINE

**Pfarrverband Unterschleißheim
St. Ulrich / St. Korbinian**

St. Ulrich

Regelmäßige Gottesdienste

Di., 18.30 Uhr Hl. Messe in der Neuen Kirche
Do., 18.30 Uhr Hl. Messe in der Neuen Kirche
Fr., 17.00 Uhr Rosenkranz in der Kapelle der Neuen Kirche
Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse in der Neuen Kirche

So., 8.30 Uhr Hl. Messe in der Alten Kirche; **10.00 Uhr** Pfarrgottesdienst in der Neuen Kirche

Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen

Sa., 24.12., Heiligabend, 15.00 Uhr und 16.30 Uhr Kinder-Krippenfeier, musikalische Gestaltung: Kinderchöre und Flötengruppen St. Ulrich; **23.00 Uhr** Christmette, musikalische Gestaltung: Trompete und Orgel; Turmbläser nach der Christmette

So., 25.12., 8.30 Uhr Festgottesdienst in der Alten Kirche; **10.00 Uhr** Festgottesdienst; **18.00 Uhr** Vesper in der Alten Kirche, musikalische Gestaltung: Schola St. Ulrich

Mo., 26.12., 8.30 Uhr Festgottesdienst in der Alten Kirche mit Bläsern; **10.00 Uhr** Festgottesdienst, J. Gruber: Pastoralmesse: Musikalische Gestaltung: Chor St. Ulrich und Orchester

St. Korbinian

Regelmäßige Gottesdienste

Sa., 17.15 Uhr Beichtgelegenheit; **18.00 Uhr** Vorabendmesse

So., 8.00 Uhr Hl. Messe; **10.00 Uhr** Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Di., 8.00 Uhr Hl. Messe entfällt

Mi., 19.00 Uhr Hl. Messe

Do., 18.00 Uhr Rosenkranz

Fr., 9.00 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste / Veranstaltungen

24.12., 15.00 Uhr Krippenfeier mit Kinderchor;

16.30 Uhr Krippenfeier; **22.30 Uhr** Christmette
25.12., 10.00 Uhr Festgottesdienst Colin Mawby
 Pastoralmesse in G; **17.00 Uhr** Weihnachtsvesper
26.12., 8.00 Uhr und 10.00 Uhr Hl. Messe

**Christliche
Gemeinde Unterschleißheim**

Lise-Meitner-Str. 1 (EG)
 85716 Unterschleißheim

Gottesdienst mit Kinderbetreuung in 3 Gruppen, Beginn **sonntags um 10.30 Uhr** mit Stehkaffee (www.cgush.de).

**leben aus der Mitte – mitten im Leben
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Unterschleißheim/Haimhausen**

Genezareth-Kirche, Unterschleißheim

Sa., 24.12., 15.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel und Kinderchor (A.K. Meyler) Pfarrer Dr. Christian Wendebourg; **16.30 Uhr** Festgottesdienst am Hl. Abend, Pfarrer Dr. Christian Wendebourg; **18.00 Uhr** Christvesper mit Chor, Pfarrer Dr. Christian Wendebourg; **23.00 Uhr** Christmette mit Bläserensemble, Pfarrerin Patricia Hermann

Mo., 26.12., 10.30 Uhr Singgottesdienst, Pfarrer Dr. Christian Wendebourg

Maria-Magdalena-Haus, Unterschleißheim

Sa., 24.12., 15.00 Uhr Kleinkinder-Gottesdienst am Hl. Abend, Pfarrer Patricia/Team

So., 25.12., 10.30 Uhr Christfest I mit Abendmahl, Pfarrerin Martina Buck

Schlosskapelle Haimhausen

Sa., 24.12., 17.00 Uhr Gottesdienst am Hl. Abend, Pfarrerin Patricia Hermann

Mo., 26.12., 9.00 Uhr Christfest II, Pfarrer Dr. Christian Wendebourg

**Pfarrverband
Oberschleißheim****Regelmäßige Gottesdienste**

Sa., 18.00 Uhr Maria Patrona Bavariae

So., 9.00 Uhr Maria Patrona Bavariae; **10.30 Uhr** St. Wilhelm; **19.00 Uhr** St. Wilhelm (keine Abendmesse in den Ferien)

Di., 18.30 Uhr Maria Patrona Bavariae (entfällt am 27.12.)

Mi., 8.00 Uhr St. Wilhelm

Do., 8.00 Uhr Maria Patrona Bavariae

Fr., 18.30 Uhr St. Wilhelm

Rosenkranz

So., 18.30 Uhr St. Wilhelm

Mo. – Sa., 18.00 Uhr St. Wilhelm

Sa., 17.15 Uhr Maria Patrona Bavariae

Mi., 17.30 Uhr Maria Patrona Bavariae und Lustheim

Weitere Gottesdienste / Veranstaltungen

Sa., 24.12., Heiligabend, 14.30 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Seniorenpark; **16.00 Uhr** Weihnachtssingen am Friedhof Hochmutting; **16.30 Uhr** Kindermette, StW (Wortgottesdienst); **16.30 Uhr** Kindermette, MPB (Wortgottesdienst); **21.30 Uhr** Wortgottesdienstfeier, St. Franziskuskapelle, Mittenheim; **21.30 Uhr** Vorweihnachtliche Einstimmung, MPB; **22.00 Uhr** Christmette, MPB – Musik: Pfarrverbandschor; **22.00 Uhr** Vorweihnachtliche Einstimmung, StW; **22.30 Uhr** Christmette, StW – Musik: Sologesang, Trompete u. Orgel

So., 25.12., 10.30 Uhr Festgottesdienst, StW; **10.30 Uhr** Festgottesdienst, Lustheim; **17.00 Uhr** Christvesper, Renatuskapelle

Mo., 26.12., 10.30 Uhr Festgottesdienst, MPB, musikalische Gestaltung: Orchestermesse Pfarrverbandschor

TRAUERANZEIGEN

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Vater, Bruder,
 Lebensgefährten und Freund

Tugomir Pasler

* 13.2.1935 † 20.12.2016

**Siegfried Pasler
 Cilli Poljak**

im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
 30. Dezember 2016, um 11.00 Uhr im Waldfriedhof Unterschleißheim statt.

Trauerdrucksachen
 in dezenter
 Aufmachung

zimmermann
 druck & verlag

tel +49 (0)89 321 840-0

Wenn der Mensch
 den Menschen braucht...
 Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
 BESTATTUNGEN

Ihr Partner
 auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96
 www.hanrieder.de

STEINMETZ
STURM

Bruckmannring 9
 85764 Oberschleißheim

Meisterbetrieb seit 1947

Tel. 0 89 / 3 15 54 38 • www.steinmetz-sturm.de

- Große Grabmalausstellung
- Kreuze aus Schmiedeeisen, Bronze, Edelstahl
- Einfassungen, Abdeckplatten
- Schriftgravuren, Restaurierung von Grabanlagen
- Gebrauchte Grabmale
- Umfassende individuelle Beratung